

**Artikel-Link:** <https://wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-l-s#article-301>

## Müller II, Gottlob Christian

### QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 506

### KURZBIOGRAFIE

Gottlob Christian Müller wohnte in Schornbach, später in Streich. Er war Gerbereiarbeiter; sein Bruder war Ernst Müller (Findbuch-Nr. 503). Er heiratete am 28.10.1902 Rosine Katherine Mayer aus Streich. Aus der Ehe gingen 6 Kinder hervor. Die letzte Nachricht stammte vom 22.02.1915. Vermutlich ist er gefallen.

### FELDPOSTKARTE, 28. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Servon
- Truppenzugehörigkeit: 18. Reserve-Armee Korps, 11. Infanterie-Division, Landw.Regt. Nr. 124, II. Bataillon, 6. Kompanie
- Dienstgrad: Landwehrmann

*Ich teile Ihnen kurz mit, das ich die Blätle // erhalten habe und meinen besten Dank dafür // ausspreche. Die Deutschen dürfen Gott danken, // das unser Land von dem Greuel der Verwüst= // ung verschont geblieben ist, den in Frankreich // sieht es traurig aus, die vielen Ortschaften zu= // sammengeschossen und niedergebrannt. Die Leute, // wenn sie wieder heimkehren, bloß noch Schutthau= // fen sehen, und kein Obdach mehr. Die Deutschen // sind wie in einem Paradiese und wissen nicht // was Kriegsverwüstung ist. Gruß auch an meinen // Schwager Karl Rapp bei der Mühle. Es grüßt // Sie mit bestem Dank nochmals Gottlob Müller*

### FELDPOSTKARTE, 27. DEZEMBER 1914

- Absendeort: Servon im Schützengraben
- Truppenzugehörigkeit: 18. Reserve-Armee Korps, 11. Infanterie-Division, Landw.Regt. Nr. 124, II. Bataillon, 6. Kompanie
- Dienstgrad: -

*Ich habe das Gemeindeblatt erhalten und danke // Ihnen herzlich dafür. In Deutschland wird // Weihnachten froh gefeiert worden sein, wir dagegen // haben die heilige Nacht im Schützengraben gefeuert. // Es ist ein schwerer Ernst, dies Fest so zu feiern, in // so einer Glanz hellen Nacht, es ist fast nicht zu glauben // in der heiligen*

### **FELDPOSTKARTE, 1. FEBRUAR 1915**

- Absendeort: Ver...
- Truppenzugehörigkeit: 18. Reserve-Armee Korps, 11. Infanterie-Division, Landw.Regt. Nr. 124, II. Bataillon, 6. Kompanie
- Dienstgrad: -

*Ich teile Ihnen kurz mit, das ich // die Blätter erhalten habe und mache // meinen besten Dank dafür aus. // Man ist wieder froh, wenn // man von der Heimat auch wider // etwas weiß im Feindesland. Ich bin // gottlob immer gesund, was das Beste // ist im Feld. Vom 31. Jan. auf 1. Febr. // hatten wir etwas Schneefall und glatt, // kalt haben wir bis jetzt nicht gehabt, // einige Tage wo es gefroren war. // Wenn es nur bald Gottes Wille wäre, // dass bald wider Frieden einkehren // würde, den es ist grauenvoll, wen // man Tag für Tag das getöhsen der // Geschütze hört. Aber wir trauen auf // Gott, das ist unser Führer und Beschützer // in aller Not, der weiß, was uns // noch beschieden ist und der Krieg ein // Ende nimt. Es grüßt Sie mit herzlichem // Dank Gottlob Müller. Gruß an meine Mutter // auch Schwager Karl Rapp.*

### **FELDPOSTKARTE, 22. FEBRUAR 1915**

- Absendeort: Im Argonnenwald
- Truppenzugehörigkeit: 18. Reserve-Armee Korps, 11. Infanterie-Division, Landw.Regt. Nr. 124, II. Bataillon, 6. Kompanie
- Dienstgrad: -

*Werter Herr Pfarrer.*

*Das Blättle vom 18. Februar habe ich er= // halten und spreche meinen herzlichen // Dank aus. Es ist wieder etwas Schönes, // wenn man von der Heimat wider etwas // liest. Ich bin gottlob immer gesund, ich // hoffe es von Ihnen und Ihrer Familie // auch. Am 16. und 17. Februar hatten wir // heisse Tage, wir glaubten, es seien un= // sere letzte, wie furchtbar Artelriefeuer // mit Granaten und Schrapnell, daß die Erde // bebte, sie kammern wie geregnet. Aber // Gott sei Dank, das wir mit Gottes Hilfe // verschont blieben und hatten bloß ein // Man zu beklagen. Gott hat uns seither // beschützt und geholfen, er wird auch weiter // helfen und vollends zu einem baldigen // und guten Ende führen. Es grüßt Sie // mit herzlichem Dank nochmals // Gottlob Müller. // Gruß an Karl Rapp und // meine Mutter.*

**Aktualisiert am:** 20.07.2018

## Zitierweise

Müller II, Gottlob Christian, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018

<https://wkgo.de/cms/article/index/mller-ii-gottlob-christian> (Permalink)

## Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

